Vade Mecum für lustige Leute

1764-1792

Friedrich Nicolai (1733-1811)

Die übertriebene Höflichkeit

Ein gewisser bekannter Minister, sagt man, reiste einmal in Geschäften durch eine Provinz. Unweit P. brach die Achse an seinem Wagen. Er mußte also still halten lassen und nach der Stadt schicken, um sich von hier aus Hilfe zu verschaffen.

Der Bote, den er schickte, traf den ganzen hochweisen Rat in Corpore schon am Tore, denn er wollte den Minister empfangen. Sie fanden, daß es zu lange werden würde, ehe ein Schmied den Wagen wieder in Ordnung brächte, und fielen deshalb auf ein anderes Mittel. Sie wollten nämlich fürs erste dem Wagen mit Stricken helfen. Sie gingen selbst hinaus und ließen, nach vielen vorhergegangenen Komplimenten, das Zerbrochene wieder zusammenbinden.

Der Wagen kam auch wirklich insoweit zustande, daß der Minister fortfahren konnte. Er dankte nun den Herren für die geleistete Hilfe.

»O Ihre Exzellenz«, nahm der regierende Herr Bürgermeister das Wort, »haben gar nicht Ursach, uns zu danken; Sie haben wohl schon mehr als einen Strick um uns verdient.«
(164 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/schwaenk/chap47.html

classtests.com